



Berichtanpassung

OnCommand Unified Manager 9.5

NetApp
October 23, 2024

Inhalt

Berichtsanpassung	1
Anpassungen für Berichte der Storage-Zusammenfassung	1
Anpassungen im Bericht zur Kapazität und Auslastung von Aggregaten	3
Anpassungen der Volume-Kapazität und -Auslastung	7
Anpassungen hinsichtlich Kapazität und Auslastung von qtree	9
Anpassungen für Ereignisberichte	11
Anpassungen für Cluster Inventory Report	14
Anpassungen des NFS-Exportberichts	17
Anpassungen des SVM-Inventarberichts	18
Inventarisierung von Volume-Beziehungen – Berichte	20
Anpassung des Berichts Volume Transfer Status (Historical)	21
Anpassung des Berichts Volume Transfer Rate (Historical)	23

Berichtsanpassung

Verschiedene Unified Manager Berichte können anhand von Storage- und Nutzungskapazität, Ereignissen, Cluster-Inventar, NFS-Exporten oder SVM-Inventar angepasst werden. .

Anpassungen für Berichte der Storage-Zusammenfassung

Sie können Storage-Übersichtsberichte anpassen, um Informationen zur Storage-Kapazität in HA-Paaren anzuzeigen und zu analysieren. Mit Filtern können Sie die Storage-Auslastung nach Cluster-Modell, die Kapazität der am meisten nicht zugewiesenen LUNs und die Kapazität verfügbarer HA-Paare anzeigen, um neue Volumes und LUNs bereitzustellen.

Anpassen des Storage Summary-Berichts zur Anzeige der Kapazität nach Cluster-Modellen

Sie können den Storage-Übersichtsbericht anpassen, um die Storage-Kapazität und Auslastung von Clustern zu analysieren und die in der Gesamt-Rohkapazität enthaltenen Aggregate anzuzeigen.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. So entfernen Sie die Gruppierung nach einem Cluster:
 - a. Klicken Sie in die Spalte, die nicht gruppiert werden muss.
 - b. Klicken Sie auf das  Symbol.
 - c. Wählen Sie **Gruppe > Innengruppe Löschen**.
2. So gruppieren Sie den Bericht anhand des Modellnamens:
 - a. Klicken Sie in die Spalte **Modell**, und klicken Sie auf  Symbol.
 - b. Wählen Sie **Gruppe > Gruppe Hinzufügen**.
3. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um der gesamten Rohkapazität Aggregate hinzuzufügen:
 - a. Klicken Sie in die Spalte **Gesamt Rohkapazität** und klicken Sie auf  Symbol.
 - b. Wählen Sie **Aggregation**.
 - c. Deaktivieren Sie im Dialogfeld **Aggregation** das Kontrollkästchen **Tabellenebene** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Gruppenebene**.
 - d. Geben Sie ggf. einen Namen in das Feld **Etikett eingeben** ein.
4. Klicken Sie auf **OK**.

5. Um den anderen Spalten im Bericht Aggregate hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

Anpassen des Storage Summary-Berichts zur Analyse der Clusterkapazität auf Grundlage der ONTAP-Version

Sie können den Bericht zur Storage-Übersicht so anpassen, dass Cluster nach ONTAP-Version gruppiert werden. Auch Aggregate mit Bezug auf die gesamte Rohkapazität lassen sich anzeigen.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. So entfernen Sie Gruppierung nach Cluster:

- Klicken Sie in die Spalte, die nicht gruppiert werden muss.
- Klicken Sie auf  (Menüsymbol).
- Wählen Sie **Gruppe > Option Innere Gruppe löschen**.

2. So gruppieren Sie den Bericht nach der ONTAP-Version:

- Klicken Sie in die Spalte **OS Version** und wählen Sie die aus  Symbol.
- Wählen Sie **Gruppe > Gruppe Hinzufügen**.

3. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um der gesamten Rohkapazität Aggregate hinzuzufügen:

- Klicken Sie in die Spalte **Gesamt Rohkapazität** und klicken Sie auf  Symbol.
- Wählen Sie **Aggregation**.
- Deaktivieren Sie im Dialogfeld **Aggregation** das Kontrollkästchen **Tabellenebene** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Gruppenebene**.
- Geben Sie ggf. einen Namen in das Feld **Etikett eingeben** ein.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Anpassen des Berichts „Storage Summary“ zur Analyse von Clustern mit der am meisten nicht zugewiesenen LUN-Kapazität

Sie können den Bericht „Storage Summary“ anpassen, um die Storage-Auslastung von Clustern zu analysieren, sodass Sie die LUNs mit der am meisten nicht zugewiesenen Kapazität finden können.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. So entfernen Sie Gruppierung nach Cluster:
 - a. Klicken Sie in die Spalte, die nicht gruppiert werden muss.
 - b. Klicken Sie auf das  Symbol.
 - c. Wählen Sie **Gruppe > Innengruppe Löschen**.
2. Um HA-Paare mit der am meisten nicht zugewiesenen LUN-Kapazität zu sortieren, klicken Sie in die Spalte **nicht zugewiesene LUN-Kapazität (TB)** und klicken Sie auf  Symbol.
3. Wählen Sie **Filter > Oben/Unten N**.
4. Wählen Sie im Dialogfeld **Top/Bottom N** aus dem Feld **Filter** die Option **Top N** aus, und geben Sie einen Wert in das Textfeld ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Anpassen des Storage Summary Reports zur Analyse von HA-Paaren für die verfügbare Kapazität, um neue Volumes und LUNs bereitzustellen

Sie können den Bericht „Storage Summary“ anpassen, um verfügbare HA-Paare mit Kapazität anzuzeigen, sodass Sie neue Volumes und LUNs bereitstellen können. Im Bericht werden HA-Paare sortiert, um die ungenutzte Gesamtkapazität des Aggregats zu verringern.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. So entfernen Sie Gruppierung nach Cluster:
 - a. Klicken Sie in die Spalte, die nicht gruppiert werden muss.
 - b. Klicken Sie auf das  Symbol.
 - c. Wählen Sie **Gruppe > Innengruppe Löschen**.
2. Um HA-Paare mit verfügbarer Kapazität zu sortieren, klicken Sie in die Spalte **Aggregat unbenutzte Kapazität (TB)** und klicken Sie auf die  Symbol.
3. Wählen Sie **Filter > Oben/Unten N**.
4. Wählen Sie im Dialogfeld **Top/Bottom N** aus dem Feld **Filter** die Option **Top N** aus, und geben Sie einen Wert in das Textfeld ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Anpassungen im Bericht zur Kapazität und Auslastung von Aggregaten

Sie können Berichte anpassen, um zahlreiche Informationen zu Aggregaten anzuzeigen.

Anpassen des Berichts zur Kapazität und Auslastung des Aggregats, um alle Aggregate anzuzeigen, die die volle Kapazität erreichen

Sie können den Aggregat-Kapazitäts- und Auslastungsbericht anpassen, um Aggregate anzuzeigen, sortiert nach wachsender Anordnung der Kapazitätsauslastung des Aggregats. So können Sie die volle Kapazität der Aggregate anzeigen.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. So entfernen Sie Gruppierung nach Cluster und nach HA-Paar:
 - a. Klicken Sie in die Spalten, die die Gruppierung aufheben müssen.
 - b. Klicken Sie auf das  Symbol.
 - c. Wählen Sie **Gruppe > Option Innere Gruppe löschen**.
2. Um die volle Kapazität der Aggregate zu sortieren, klicken Sie in die Spalte **Tage bis voll** und klicken Sie auf das  Symbol.
3. Wählen Sie **Filter > Oben/Unten N**.
4. Wählen Sie im Dialogfeld **Oben/Unten N** aus dem Feld **Filter** die Option **bottom N** aus, und geben Sie einen Wert in das Textfeld ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Anpassung des Berichts zur Aggregatskapazität und -Auslastung, um Aggregate mit dem Schwellenwert, der erreicht wurde, anzuzeigen

Sie können den Aggregat-Kapazitäts- und Auslastungsbericht anpassen, um die Top-Aggregate anzuzeigen, sortiert nach sinkender Reihenfolge des Überlaufs von Snapshot Kopien. So können Sie den Speicherplatz anzeigen, der in den Aggregaten noch verfügbar ist.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. So entfernen Sie die Gruppierung nach Cluster oder HA-Paar:
 - a. Klicken Sie in die Spalte, die nicht gruppiert werden muss.
 - b. Klicken Sie auf das  Symbol.
 - c. Wählen Sie **Gruppe > Innengruppe Löschen**.
2. Um die Differenz zwischen dem Prozentsatz der verwendeten Daten und dem Schwellenwert für fast volle

Werte anzeigen, fügen Sie eine neue Spalte hinzu:

- a. Wählen Sie eine Spalte aus, und klicken Sie auf die  Symbol.
 - b. Wählen Sie **Spalte > Neue Berechnete Spalte**.
 - c. Geben Sie im Dialogfeld * Neue berechnete Spalte* eine Spaltenbezeichnung ein.
 - d. Wählen Sie in der Liste Kategorie auswählen die Option **Math** aus.
 - e. Wählen Sie aus der Liste **Funktion auswählen** die Option **UNTERSCHIED**.
 - f. Wählen Sie in der Liste Spalte 1 die Option **Space nahezu Full Threshold (%)** aus.
 - g. Wählen Sie aus der Liste Spalte 2 die Option **verwendete Daten%** aus.
 - h. Klicken Sie auf **OK**.
3. Um die Werte größer 0 in der neuen Spalte zu filtern, klicken Sie in die Spalte **Neu berechnet** und öffnen Sie das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf klicken  Symbol.
 4. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Bedingung** die Option **größer als** aus.
 5. Geben Sie im Feld **Wert** ein 0 Und klicken Sie auf **OK**.
 6. Um die Werte zu sortieren, klicken Sie in der Spalte **Neu berechnet** auf und klicken Sie auf das  Symbol.
 7. Wählen Sie **Filter > Oben/Unten N**.
 8. Wählen Sie im Dialogfeld **Top/Bottom N** aus dem Feld **Filter** die Option **Top N** aus, und geben Sie einen Wert in das Textfeld ein.
 9. Klicken Sie auf **OK**.

Anpassung des Aggregat-Kapazitäts- und Auslastungsberichts, um Aggregate mit überhöhten Schwellenwerten anzeigen

Sie können den Aggregat-Kapazitäts- und Auslastungsbericht anpassen, um die Aggregate anzeigen, sortiert nach dem Prozentsatz der überbelegten Kapazität, sodass Sie den noch in den Aggregaten verfügbaren Speicherplatz anzeigen können.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. So entfernen Sie die Gruppierung nach Cluster oder HA-Paar:
 - a. Klicken Sie in die Spalte, die nicht gruppiert werden muss.
 - b. Klicken Sie auf das  Symbol.
 - c. Wählen Sie **Gruppe > Innengruppe Löschen**.
2. Um den Unterschied zwischen dem übernused used prozentual und dem überzugestodenen Schwellenwert anzeigen, fügen Sie eine neue Spalte hinzu.
 - a.

- Wählen Sie eine Spalte aus, und klicken Sie auf .
- b. Wählen Sie **Spalte > Neue Berechnete Spalte**.
 - c. Geben Sie im Dialogfeld * Neue berechnete Spalte* eine Spaltenbezeichnung ein.
 - d. Wählen Sie in der Liste Kategorie auswählen die Option **Math** aus.
 - e. Wählen Sie aus der Liste **Funktion auswählen** die Option **UNTERSCHIED**.
 - f. Wählen Sie in der Liste Spalte 1 die Option **Überbeplante Schwelle (%)** aus.
 - g. Wählen Sie aus der Liste Spalte 2 die Option **überzugestogene Kapazität %** aus.
 - h. Klicken Sie auf **OK**.
3. Um die Werte größer als Null in der neuen Spalte zu filtern, klicken Sie in die Spalte **Neu berechnet** und öffnen Sie das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf klicken  Symbol.
 4. Wählen Sie aus der Liste **Bedingung** die Option **größer als** aus.
 5. Geben Sie im Feld **Wert** ein 0 Und klicken Sie auf **OK**.
 6. Um die Werte zu sortieren, klicken Sie in **Neue berechnete Spalte** und klicken Sie auf das  Symbol.
 7. Wählen Sie **Filter > Oben/Unten N**.
 8. Wählen Sie im Dialogfeld **Top/Bottom N** aus dem Feld **Filter** die Option **Top N** aus, und geben Sie einen Wert in das Textfeld ein.
 9. Klicken Sie auf **OK**.

Anpassung des Berichts zur Aggregatskapazität und -Auslastung, um Aggregate mit nicht-konformen Konfigurationen anzuzeigen

Sie können den Aggregat-Kapazitäts- und Auslastungsbericht anpassen, um die Aggregate anzuzeigen, die nach dem vollständigen Schwellenwert gefiltert sind. So können Sie Aggregate anzeigen, die möglicherweise nicht den Unternehmensrichtlinien entsprechen.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. So entfernen Sie die Gruppierung nach Cluster oder HA-Paar:
 - a. Klicken Sie in die Spalte, die nicht gruppiert werden muss.
 - b. Klicken Sie auf das  Symbol.
 - c. Wählen Sie **Gruppe > Innengruppe Löschen**.
2. Um den Aggregatschwellenwert von maximal 85 % zu filtern, klicken Sie in die Spalte **Space Full Threshold** und öffnen Sie das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf klicken  Symbol.
3. Wählen Sie aus der Liste **Bedingung** die Option **größer als** aus.

4. Klicken Sie auf **Werte auswählen** und wählen Sie **85**.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Anpassungen der Volume-Kapazität und -Auslastung

Sie können Berichte erstellen, um verschiedene Kapazitäts- und Auslastungsinformationen über Volumes zu überwachen. Sie können z. B. Berichte erstellen, um genutzte Volumes, Gesamtkapazität, tägliche Wachstumsrate und Kapazität von Snapshot-Kopien anzuzeigen. Dadurch können Sie feststellen, ob genügend Speicherplatz auf einem Volume vorhanden ist oder ob diese zu stark genutzt werden oder nicht ausgelastet sind.

Anpassen des Volume-Kapazitäts- und Auslastungsberichts zur Anzeige von Volumes, die sich der vollen Kapazität nähern, bei ausgeschaltetem Snapshot Autodelete

Sie können den Volume-Kapazitäts- und Auslastungsbericht anpassen, um Volumes anzuzeigen, die nach einer besseren Anordnung der Volume-Kapazitätsauslastung sortiert sind. So können Sie Volumes anzeigen, die ihre volle Kapazität erreichen.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. So entfernen Sie die Gruppierung nach SVM, Cluster oder Volume:

a. Klicken Sie in die Spalte, die nicht gruppiert werden muss.

b. Klicken Sie auf das Symbol.

c. Wählen Sie **Gruppe > Innengruppe Löschen**.

2. Um Volumen zu sortieren, die sich der vollen Kapazität nähern, klicken Sie in der Spalte **Tage bis voll** auf,

und klicken Sie auf Symbol.

3. Um Volumen zu filtern, bei denen der Snapshot Autodelete deaktiviert ist, klicken Sie in die Spalte

Snapshot Autodelete und öffnen Sie das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf klicken Symbol.

4. Wählen Sie aus der Liste **Bedingung** die Option **gleich** aus.

5. Klicken Sie auf **Werte auswählen** und wählen Sie **deaktiviert**.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Anpassen des Berichts zur Volume-Kapazität und -Auslastung, um die am wenigsten verbrauchten Volumes mit deaktiviertem Thin Provisioning anzuzeigen

Sie können den Volume-Kapazitäts- und Auslastungsbericht anpassen, um Volumes

basierend auf ihrem Volume-Verbrauch anzuzeigen.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. So entfernen Sie die Gruppierung nach SVM, Cluster oder Volume:
 - a. Klicken Sie in die Spalte, die nicht gruppiert werden muss.
 - b. Klicken Sie auf das  Symbol.
 - c. Wählen Sie **Gruppe > Innengruppe Löschen**.
2. Um die Volumen anhand des verbrauchten Prozentsatzes zu sortieren, klicken Sie in die Spalte **verwendete Daten %** und klicken Sie auf das  Symbol.
3. Um Volumes mit deaktiviertem Thin Provisioning zu filtern, klicken Sie in die Spalte **Thin Provisioning** und öffnen Sie das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf klicken  Symbol.
4. Wählen Sie aus der Liste **Bedingung** die Option **gleich** aus.
5. Klicken Sie auf **Werte auswählen** und wählen Sie **Nein**.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Anpassen des Berichts zur Kapazität und Auslastung des Volumes, um Volumes mit nicht-konformen Konfigurationen anzuzeigen

Sie können den Volume-Kapazitäts- und Auslastungsbericht anpassen, um Volumes anzuzeigen, die den Unternehmensrichtlinien nicht entsprechen. Wenn beispielsweise die Deduplizierung für alle Volumes aktiviert sein muss, können Sie einen Bericht mit allen Volumes erstellen, in denen die Deduplizierung deaktiviert ist.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. So entfernen Sie die Gruppierung nach SVM, Cluster oder Volume:
 - a. Klicken Sie in die Spalte, die nicht gruppiert werden muss.
 - b. Klicken Sie auf das  Symbol.
 - c. Wählen Sie **Gruppe > Innengruppe Löschen**.
2. Alle Spalten ausblenden mit Ausnahme der Spalten Cluster, Storage Virtual Machine, Volume, Deduplication and Deduplication Space Savings (GB):
 - a. Klicken Sie in die Spalte, und klicken Sie auf  Symbol.

- b. Wählen Sie im Menü die Option **Spalte > Spalte ausblenden**.
3. Um Volumes zu filtern, die die Deduplizierung deaktiviert haben, klicken Sie in der Spalte **Deduplizierung** auf und öffnen Sie das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf das klicken  Symbol.
4. Wählen Sie aus der Liste **Bedingung** die Option **gleich** aus.
5. Klicken Sie auf **Werte auswählen** und wählen Sie **deaktiviert**.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Um Volumes basierend auf den Platzeinsparungen durch die Deduplizierung zu sortieren, klicken Sie in der Spalte **Deduplication Space Savings (GB)** auf das  Symbol.

Anpassungen hinsichtlich Kapazität und Auslastung von qtree

Sie können benutzerdefinierte Berichte erstellen, um die Kapazität und Auslastung der qtrees des Systems zu analysieren. Beispielsweise können Sie Berichte erstellen, um qtrees zu sortieren und zu bestimmen, ob gegen die Festplatten- oder DateiSoft-Limits verstoßen wurde.

Anpassung des Qtree-Kapazitäts- und Auslastungsberichts zur Anzeige von qtrees, die das weiche Limit der Festplatte überschritten haben

Sie können den Qtree-Kapazitäts- und Auslastungsbericht anpassen, um qtrees anzuzeigen, die die Softgrenzen der Festplatte überschritten haben. Sie können nach verwandelter Festplatte, Festplatten-Limit und Festplatten-Softlimit filtern und sortieren.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. So entfernen Sie die Gruppierung nach SVM, Cluster oder Volume:
 - a. Klicken Sie in die Spalten, die die Gruppierung aufheben müssen.
 - b. Klicken Sie auf das  Symbol.
 - c. Wählen Sie **Gruppe > Innengruppe Löschen**.
2. Um qtrees zu filtern, die nicht über eine unbegrenzte Anzahl von Festplatten verfügen, klicken Sie in die Spalte **Disk Hard Limit** und öffnen Sie das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf das klicken  Symbol.
 - a. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Bedingung** die Option **nicht gleich** aus.
 - b. Klicken Sie auf **Werte auswählen** und wählen Sie **unbegrenzt**.
 - c. Klicken Sie auf **Ok**.
3. Um qtrees zu filtern, die nicht über einen unbegrenzten Wert verfügen, klicken Sie in die Spalte **Disk Soft**

- Limit** und öffnen Sie das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf das klicken  Symbol.
- Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Bedingung** die Option **nicht gleich** aus.
 - Klicken Sie auf **Werte auswählen** und wählen Sie **unbegrenzt**.
 - Klicken Sie Auf **Ok**.
4. So fügen Sie eine Spalte für qtrees hinzu, die das weiche Limit für die Festplatte nicht überschritten haben:
- Klicken Sie in der Spalte **Disk Soft Limit** auf  Und wählen Sie **Spalte > Neue berechnete Spalte**
 - Geben Sie im Dialogfeld * **Neue berechnete Spalte*** ein Breached Disk Soft Limit Capacity Im Feld **Spaltenbeschriftung**.
 - Wählen Sie in der Liste Kategorie auswählen die Option **Text** aus.
 - Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Funktion auswählen** die Option **Erweitert** aus.
 - Geben Sie im Feld **Ausdruck eingeben** ein `IF(([qtreeDiskUsedPercent] * [diskLimit])/100 > [softDiskLimit]), "Yes", "No")`.
 - Klicken Sie auf **OK**.
5. Um qtrees zu filtern, die das Limit für weiche Festplatten überschritten haben, klicken Sie in die Spalte **nicht mehr belegte Datenträgerweiche Grenzkapazität** und öffnen Sie das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf das klicken  Symbol.
- Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Bedingung** die Option **gleich** aus.
 - Klicken Sie auf **Werte auswählen** und wählen Sie **Ja**.
 - Klicken Sie Auf **Ok**.

Anpassung des Qtree-Kapazitäts- und Auslastungsberichts zur Anzeige von qtrees, die das Softlimit der Dateien überschritten haben

Sie können den Qtree-Kapazitäts- und Auslastungsbericht anpassen, um qtrees anzuzeigen, die die Softlimit von Dateien überschritten haben. Sie können nach verwendeter Datei, hartem Limit und Softlimit für Dateien filtern und sortieren.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

- So entfernen Sie die Gruppierung nach SVM, Cluster oder Volume:
 - Klicken Sie in die Spalten, die die Gruppierung aufheben müssen.
 - Klicken Sie auf das  Symbol.
 - Wählen Sie **Gruppe > Innengruppe Löschen**.
- Um qtrees zu filtern, die nicht über eine unbegrenzte Anzahl von Dateien verfügen, klicken Sie in die Spalte **File Hard Limit** und öffnen Sie das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf klicken  Symbol.

- a. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Bedingung** die Option **nicht gleich** aus.
 - b. Klicken Sie auf **Werte auswählen** und wählen Sie **unbegrenzt**.
 - c. Klicken Sie Auf **Ok**.
3. Um qtrees zu filtern, die kein unbegrenztes Dateilimit haben, klicken Sie in die Spalte **Dateiweicher Grenzwert** und öffnen Sie das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf das klicken  Symbol.
- a. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Bedingung** die Option **nicht gleich** aus.
 - b. Klicken Sie auf **Werte auswählen** und wählen Sie **unbegrenzt**.
 - c. Klicken Sie Auf **Ok**.
4. So fügen Sie eine Spalte für qtrees hinzu, die das Softlimit der Datei überschritten haben:
- a. Klicken Sie in der Spalte **Dateiweicher Grenzwert** auf das  Und wählen Sie **Spalte > Neue berechnete Spalte**
 - b. Geben Sie im Dialogfeld * Neue berechnete Spalte* ein Breached File Soft Limit Capacity Im Feld **Spaltenbeschriftung**.
 - c. Wählen Sie in der Liste Kategorie auswählen die Option **Text** aus.
 - d. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Funktion auswählen** die Option **Erweitert** aus.
 - e. Geben Sie im Feld **Ausdruck eingeben** ein `IF(([qtreeFileUsedPercent]*[fileLimit]/100 > [softFileLimit]), "Yes", "No")`.
 - f. Klicken Sie auf **OK**.
5. Um qtrees zu filtern, die das Limit für weiche Dateien überschritten haben, klicken Sie in die Spalte **undurchbrochen Dateiweicher Grenzwert Kapazität** und öffnen Sie das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf das klicken  Symbol.
- a. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Bedingung** die Option **gleich** aus.
 - b. Klicken Sie auf **Werte auswählen** und wählen Sie **Ja**.
 - c. Klicken Sie Auf **Ok**.

Anpassungen für Ereignisberichte

Sie können Berichte erstellen, um ausstehende Ereignisse auf einem Cluster zu überwachen.

Anpassen des Ereignisberichts zur Anzeige von Ereignissen mit einem kritischen Schweregrad

Sie können den Ereignisbericht so anpassen, dass Ereignisse angezeigt werden, die nach ihrem Schweregrad gefiltert sind, und nach den Ereignissen, die für den längsten Zeitraum nicht gelöst wurden.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. Um Ereignisse mit dem Schweregrad kritisch zu filtern, klicken Sie in die Spalte **Status** und öffnen Sie das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf klicken  Symbol.
2. Wählen Sie aus der Liste **Bedingung** die Option **gleich** aus.
3. Klicken Sie auf **Werte auswählen** und wählen Sie **kritisch**.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Um die Ereignisse zu sortieren, die für den längsten Zeitraum nicht aufgelöst wurden, klicken Sie in die Spalte **Tage ausstehen** und klicken Sie auf das  Symbol.
6. Wählen Sie **Filter > Oben/Unten N**.
7. Wählen Sie im Dialogfeld **Top/Bottom N** aus dem Feld **Filter** die Option **Top N** aus, und geben Sie einen Wert in das Textfeld ein.
8. Klicken Sie auf **OK**.

Anpassen des Ereignisberichts zur Anzeige von Ereignissen auf unternehmenskritischen Objekten

Sie können den Ereignisbericht so anpassen, dass Ereignisse, die nach Priorität geschäftskritischer Daten gefiltert wurden, angezeigt werden.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. Um Ereignisse mit unternehmenskritischer Datenpriorität zu filtern, klicken Sie in die Spalte **Datenpriorität** und öffnen Sie das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf klicken  Symbol.
2. Wählen Sie aus der Liste **Bedingung** die Option **gleich** aus.
3. Klicken Sie auf **Werte auswählen** und wählen Sie **unternehmenskritisch**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Anpassen des Berichts „Veranstaltungen“ zur Anzeige der am häufigsten diskutierten Ereignisse

Sie können den Ereignisbericht so anpassen, dass Ereignisse, die am meisten besprochen werden, angezeigt werden.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. Um die Ereignisse zu sortieren, die am meisten diskutiert werden, klicken Sie in die Spalte **Hinweise** und klicken Sie auf die  Symbol.
2. Wählen Sie **Filter > Oben/Unten N**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld **Top/Bottom N** aus dem Feld **Filter** die Option **Top N** aus, und geben Sie einen Wert in das Textfeld ein.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Anpassen des Ereignisberichts zur Anzeige der dem Administrator zugewiesenen Ereignisse

Sie können den Ereignisbericht so anpassen, dass dem Administrator zugewiesene Ereignisse angezeigt werden, die nach der Auswirkungs-Ebene und dem Administratornamen gefiltert sind.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. Um Ereignisse zu filtern, klicken Sie in der Spalte **Impact Level** auf und öffnen Sie das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf klicken  Symbol.
2. Wählen Sie aus der Liste **Bedingung** die Option **gleich** aus.
3. Klicken Sie auf **Werte auswählen** und wählen Sie **Vorfall**.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Um diese Vorfälle dem Administrator zuzuweisen, klicken Sie in der Spalte **Assigned to** auf und öffnen Sie das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf klicken  Symbol.
6. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Bedingung** die Option **gleich** aus.
7. Klicken Sie auf **Werte auswählen** und wählen Sie **Admin-Name**.
8. Klicken Sie auf **OK**.

Anpassen des Ereignisberichts zur Anzeige von Ereignissen, die die Verfügbarkeit beeinträchtigen

Sie können den Ereignisbericht so anpassen, dass Ereignisse angezeigt werden, die nach den meisten Vorfällen kategorisiert und dem Administrator zugewiesen sind. Sie können den Bericht nach den Auswirkungen und dem Admin-Namen filtern.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. Um Verfügbarkeitsereignisse zu filtern, klicken Sie in die Spalte **Impact Area** und öffnen Sie das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf klicken  Symbol.
2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Bedingung** die Option **gleich** aus.
3. Klicken Sie auf **Werte auswählen** und wählen Sie **Vorfall**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Anpassen des Berichts „Ereignisse“ zur Anzeige der am häufigsten bestätigten nicht behobenen Ereignisse

Sie können den Ereignisbericht so anpassen, dass die am stärksten bestätigten Ereignisse, gefiltert nach dem Ereignisstatus, angezeigt werden. Sie können sie in abnehmender Reihenfolge sortieren, um die Anzahl der ausstehenden Tage anzuzeigen.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. Um bestätigte Ereignisse zu filtern, klicken Sie in die Spalte **Status** und öffnen Sie das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf klicken  Symbol.
2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Bedingung** die Option **gleich** aus.
3. Klicken Sie auf **Werte auswählen** und wählen Sie **bestätigt**.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Um den Bericht weiter zu filtern, klicken Sie in die Spalte **bestätigt durch** und öffnen Sie das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf klicken  Symbol.
6. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Bedingung** die Option **gleich** aus.
7. Klicken Sie auf **Werte auswählen** und wählen Sie **Name**.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Um die Ereignisse, die für die meisten Tage ausstehen, zu sortieren, klicken Sie in die Spalte **Tags Outstanding** und klicken Sie auf .
10. Wählen Sie **Filter > Oben/Unten N**.
11. Wählen Sie im Dialogfeld **Top/Bottom N** aus dem Feld **Filter** die Option **Top N** aus, und geben Sie einen Wert in das Textfeld ein.
12. Klicken Sie auf **OK**.

Anpassungen für Cluster Inventory Report

Sie können Inventarberichte anpassen, um zu überwachen, ob für Clusterkomponenten

unzureichende Ressourcen vorhanden sind. Beispielsweise können Sie Berichte so anpassen, dass Informationen wie Cluster, die sich der SVM-Anzahl nähern, Nodes, die ältere Versionen von ONTAP ausführen, und Nodes, die das maximale Limit für Festplatten erreichen, überwacht werden.

Sie können den Bericht „Cluster Inventory“ anpassen, um Cluster anzuzeigen, die das Limit für die SVM-Anzahl erreichen

Sie können den Bericht „Cluster Inventory“ so anpassen, dass Cluster angezeigt werden. Dieser Bericht sortiert nach Klassifikation der Reihenfolge ihrer SVM-Anzahl.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. So entfernen Sie die Gruppierung nach Cluster oder Node:
 - a. Klicken Sie in die Spalte, die nicht gruppiert werden muss.
 - b. Klicken Sie auf das  Symbol.
 - c. Wählen Sie **Gruppe > Innengruppe Löschen**.
2. So sortieren Sie Cluster nach SVM-Anzahl:
 - a. Klicken Sie in die Spalte **SVM Count**.
 - b. Klicken Sie auf das  Symbol.
 - c. Wählen Sie **Gruppe > Option Innere Gruppe löschen**.
3. Wählen Sie **Filter > Oben/Unten N**.
4. Wählen Sie im Dialogfeld **Top/Bottom N** aus dem Feld **Filter** die Option **Top N** aus, und geben Sie einen Wert in das Textfeld ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Sie können den Cluster-Inventory-Bericht anpassen, um Nodes anzuzeigen, auf denen ältere Versionen der ONTAP Software ausgeführt werden

Sie können den Cluster-Inventory-Bericht so anpassen, dass nach älteren ONTAP-Versionen gefiltert werden.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. So entfernen Sie die Gruppierung nach Cluster oder Node:

- a. Klicken Sie in die Spalte, die nicht gruppiert werden muss.
 - b. Klicken Sie auf das  Symbol.
 - c. Wählen Sie **Gruppe > Innengruppe Löschen**.
2. Um Knoten zu filtern, die nicht ONTAP 8.3 ausführen, klicken Sie auf die Spalte **ONTAP Version** und öffnen Sie das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf klicken  Symbol.
3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Bedingung** die Option **nicht gleich** aus.
 4. Klicken Sie auf **Werte auswählen** und wählen Sie **8.3**.
 5. Klicken Sie auf **OK**.

Sie können den Cluster-Inventory-Bericht so anpassen, dass Nodes angezeigt werden, die das maximale Festplattenslimit erreichen

Sie können den Cluster-Bestandsbericht so anpassen, dass eine Liste der Nodes angezeigt wird, die das maximale Festplattenlimit erreichen und nach zunehmender Reihenfolge sortiert werden.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. So entfernen Sie die Gruppierung nach Cluster oder Node:
 - a. Klicken Sie in die Spalten, die nicht gruppiert werden müssen.
 - b. Klicken Sie auf das  Symbol.
 - c. Wählen Sie **Gruppe > Innengruppe Löschen**.
2. So verschieben Sie die Spalte **Datenträgeranzahl** neben der Spalte **Modell**:
 - a. Klicken Sie in die Spalte **Datenträgeranzahl**.
 - b. Klicken Sie auf das  Symbol und wählen Sie **Spalte > Spalten neu ordnen**.
 - c. Verwenden Sie im Dialogfeld **Spalten neu ordnen** die Pfeiltasten nach oben* und **nach unten**, um die Spalte an die gewünschte Position zu verschieben.
3. So fügen Sie eine neue berechnete Spalte hinzu:
 - a. Wählen Sie eine Spalte aus, und klicken Sie auf  Und wählen Sie **Spalte > Neue berechnete Spalte**.
 - b. Geben Sie im Dialogfeld * Neue berechnete Spalte* ein Maximum Disk Limit Im Feld **Spaltenbeschriftung**.
 - c. Wählen Sie aus der Liste Kategorie auswählen die Option **Vergleich**.
 - d. Wählen Sie aus der Liste **Funktion auswählen** die Option **Erweitert**.
 - e. Geben Sie im Feld **Ausdruck eingeben** ein `IF([model] = "FAS3250" , 960, 0)`.

- f. Klicken Sie auf **OK**.
4. So fügen Sie eine zweite neue Spalte hinzu:
 - a. Wählen Sie die Spalte **Maximum Disk Limit** aus, und klicken Sie auf Und wählen Sie **Spalte > Neue berechnete Spalte**.
 - b. Geben Sie im Dialogfeld * Neue berechnete Spalte* ein Available Volume Im Feld **Spaltenbeschriftung**.
 - c. Wählen Sie in der Liste Kategorie auswählen die Option **Math** aus.
 - d. Wählen Sie aus der Liste **Funktion auswählen** die Option **UNTERSCHIED**.
 - e. Wählen Sie in der Liste Spalte 1 die Option **Maximum Disk Limit** aus.
 - f. Wählen Sie in der Liste Spalte 2 die Option **Datenträgeranzahl** aus.
 - g. Klicken Sie auf **OK**.
5. Um die Werte zu sortieren, klicken Sie in der Spalte **Verfügbare Volumen** auf und klicken Sie auf
6. Wählen Sie **Filter > Oben/Unten N**.
7. Wählen Sie im Dialogfeld **Top/Bottom N** aus dem Feld **Filter** die Option **Top N** aus, und geben Sie einen Wert in das Textfeld ein.
8. Klicken Sie auf **OK**.

Anpassungen des NFS-Exportberichts

Sie können NFS-Exportberichte anpassen, um Informationen über NFS-Exportrichtlinien und Regeln für Volumes auf Ihren Storage-Systemen zu analysieren. So können Sie z. B. Berichte anpassen, um Volumes mit nicht zugänglichen Verbindungspfaden und Volumes mit der Standard-Exportrichtlinie anzuzeigen.

Anpassen des Berichts NFS-Exporte, um eine Liste von Volumes anzuzeigen, die über einen nicht zugänglichen Verbindungspfad verfügen

Sie können den Bericht NFS Exports anpassen, um eine Liste von Volumes anzuzeigen, die über einen nicht zugänglichen Verbindungspfad verfügen.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. So entfernen Sie die Gruppierung nach Cluster oder Volumes:
 - a. Klicken Sie in die Spalten, die die Gruppierung aufheben müssen.
 - b. Klicken Sie auf das Symbol.
 - c. Wählen Sie **Gruppe > Innengruppe Löschen**.

2. Um Volumes mit einem nicht zugänglichen Verbindungs pfad zu filtern, klicken Sie in die Spalte **Junction Path Active** und öffnen Sie das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf klicken  Symbol.
3. Wählen Sie aus der Liste **Bedingung** die Option **gleich** aus.
4. Klicken Sie auf **Werte auswählen** und wählen Sie **Nein**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Anpassen des Berichts NFS-Exporte zur Anzeige einer Liste von Volumes mit Standard-Exportrichtlinie

Sie können den Bericht NFS-Exporte anpassen, um eine Liste von Volumes mit der Standard-Exportrichtlinie anzuzeigen.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. So entfernen Sie die Gruppierung nach Cluster oder Volumes:
 - a. Klicken Sie in die Spalten, die die Gruppierung aufheben müssen.
 - b. Klicken Sie auf das  Symbol.
 - c. Wählen Sie **Gruppe > Innengruppe Löschen**.
2. Um Volumes mit Standard-Exportrichtlinie zu filtern, klicken Sie auf die Spalte **Richtlinie exportieren** und öffnen Sie das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf klicken  Symbol.
3. Wählen Sie aus der Liste **Bedingung** die Option **gleich** aus.
4. Klicken Sie auf **Werte auswählen** und wählen Sie **Standard**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Anpassungen des SVM-Inventarberichts

Sie können SVM-Bestandsberichte erstellen, um Volume-Informationen zu analysieren und die allgemeine Integrität und Storage-Verfügbarkeit anzuzeigen. Sie können beispielsweise Berichte erstellen, um SVMs die maximale Volume-Anzahl zu erreichen und beendete SVMs zu analysieren.

Sie können den SVM-Bestandsbericht anpassen, um eine Liste der SVMs anzuzeigen, die die maximale Volume-Begrenzung erreichen

Sie können den SVM-Bestandsbericht anpassen, um eine Liste der SVMs anzuzeigen, die die maximale Volume-Grenze erreichen, indem Sie die Volumes in steigender Reihenfolge sortieren.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. So entfernen Sie die Gruppierung nach einem Cluster:
 - a. Klicken Sie in die Spalte, die nicht gruppiert werden muss.
 - b. Klicken Sie auf das  Symbol.
 - c. Wählen Sie **Gruppe > Innengruppe Löschen**.
2. Um SVMs zu filtern, die keine unbegrenzten zulässigen Volumen haben, klicken Sie auf die Spalte **Maximum allowed Volumes** und öffnen Sie das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf klicken  Symbol.
3. Wählen Sie im Feld **Datentyp** die Option **String** aus, und klicken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Bedingung** die Option **nicht gleich** aus.
5. Klicken Sie auf **Werte auswählen** und wählen Sie **unbegrenzt**.
6. So fügen Sie eine neue berechnete Spalte hinzu:
 - a. Wählen Sie eine Spalte aus, und klicken Sie auf  Und wählen Sie **Spalte > Neue berechnete Spalte**.
 - b. Geben Sie im Dialogfeld * Neue berechnete Spalte* ein Available Volume Im Feld **Spaltenbeschriftung**.
 - c. Wählen Sie in der Liste Kategorie auswählen die Option **Math** aus.
 - d. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Funktion auswählen** die Option **Erweitert** aus.
 - e. Geben Sie im Feld **Ausdruck eingeben** ein `[maximumVolumes] - [volumeCount]`.
 - f. Klicken Sie auf **OK**.
7. Um SVMs in aufsteigender Reihenfolge zu sortieren, klicken Sie in der Spalte **Available Volume** auf und klicken Sie auf  Symbol.
8. Wählen Sie **Filter > Oben/Unten N**.
9. Wählen Sie im Dialogfeld **Oben/Unten N** aus dem Feld **Filter** die Option **bottom N** aus, und geben Sie einen Wert in das Textfeld ein.
10. Klicken Sie auf **OK**.

Sie können den SVM-Bestandsbericht anpassen, um eine Liste der angehaltenen SVMs anzuzeigen

Sie können den SVM-Bestandsbericht anpassen, um eine Liste der angehaltenen SVMs anzuzeigen. Der Bericht filtert die SVMs nach ihrem Status.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. Um SVMs nach Status zu filtern, klicken Sie auf die Spalte **Status** und öffnen Sie das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf klicken  Symbol.
2. Wählen Sie aus der Liste **Bedingung** die Option **gleich** aus.
3. Klicken Sie auf **Werte auswählen** und wählen Sie **angehalten**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Inventarisierung von Volume-Beziehungen – Berichte

Sie können den Bestandsbericht zu Volume-Beziehungen anpassen, um die Volume-Details anzuzeigen, die basierend auf der Fehlerquelle gefiltert werden. Mithilfe von Filtern können Sie Inventardetails zu Volume-Beziehungen basierend auf Zeitplänen anzeigen und Details zum Volume-Bestand basierend auf Problemen gruppieren.

Anpassen des Berichts „Volume Relationships Inventory“ zur Anzeige von Volumes, die nach Fehlerquelle gruppiert sind

Sie können den Bestandsbericht zu Volume-Beziehungen anpassen, um Volumes anzuzeigen, die nach Fehlerquelle gruppiert sind.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. Wählen Sie die Spalte **Relationship Health** aus.
2. Um die Volume-Details für fehlerhafte Volumes anzuzeigen, klicken Sie auf das — Zeichen neben der Spalte **Bad**.
3. Um die Volume-Details für gute Volumes anzuzeigen, klicken Sie auf das — Zeichen neben der Spalte **gut**.

Anpassen des Berichts „Volume Relationships Inventory“, um nach Problem gruppierte Volumes anzuzeigen

Sie können den Bestandsbericht zu Volume-Beziehungen anpassen, um Volumes anzuzeigen, die nach dem Integritätsstatus der Volume-Beziehung gruppiert werden.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. Um Volumen nach dem Status der Volume-Beziehung zu filtern, wählen Sie die Spalte **Relationship**



Health aus, und klicken Sie auf die **Symbol**.

2. Klicken Sie im Dialogfeld **Filter** auf **Werte auswählen** und wählen Sie dann den gewünschten Wert aus der Dropdown-Liste aus.

Die Volume-Details für den ausgewählten Wert werden angezeigt.

Anpassung des Berichts Volume Transfer Status (Historical)

Sie können den Bericht „Volume Transfer Status“ (Verlauf) anpassen, um Informationen zu Volume-Transfers in bestimmten Zeitabständen anzuzeigen und zu analysieren. Mithilfe von Filtern können Sie Details zur Volume-Übertragung zwischen zwei Daten anzeigen.

Anpassen der Berichtspläne für den Volume Transfer Status (Historical)

Sie können die Zeitpläne für den Bericht „Volume Transfer Status“ (Historischer Bericht) anpassen, um die Volume-Details auf Basis verschiedener Zeitpläne anzuzeigen. Sie können vorhandene Berichtspläne anzeigen, ändern oder löschen und neue Zeitpläne für Berichte hinzufügen.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. Klicken Sie auf der Berichtsseite **Volume Transfer Status (Historical)** auf **Berichtszeitpläne verwalten**.
2. Geben Sie im Dialogfeld **Berichtszeitpläne verwalten** bestimmte Details ein, wie z. B. Name des Empfängerplans, E-Mail-Adresse, Berichtsformat, Häufigkeit und Berichte.
3. Wählen Sie als Berichtskategorie * Inventory* aus.
4. Klicken Sie auf **Speichern und Schließen**.

Der Bericht zum Volume Transfer Status (Historical) wird automatisch per E-Mail an einen oder mehrere Empfänger gemäß dem Zeitplan gesendet.

Anpassen des Berichts zum Volume Transfer Status (Historical), um Volumes in bestimmten Zeitintervallen anzuzeigen

Sie können den Bericht „Volume Transfer Status“ (Historischer Bericht) anpassen, um die Volume-Details in bestimmten Zeitintervallen anzuzeigen.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. Gruppierung nach Cluster entfernen:
 - a. Klicken Sie in die Spalte, die die Gruppierung aufheben soll.
 - b. Klicken Sie auf das  Symbol.
 - c. Wählen Sie **Gruppe > Innengruppe Löschen**.
2. Um die Volume-Details zu einem bestimmten Zeitintervall anzuzeigen, klicken Sie in die Spalte **Startzeit**  und klicken Sie dann auf  Symbol.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Filter** auf **Werte auswählen** und wählen Sie dann das Datum und die Uhrzeit aus der Dropdown-Liste aus.

Die Volume-Details für den ausgewählten Zeitbereich werden angezeigt.

Anpassen des Berichts zum Volume Transfer Status (Historical) zur Anzeige von Volumes, die nach Zeitpunkt des Auftretens gruppiert sind

Sie können den Bericht „Volume Transfer Status“ (Historischer Bericht) so anpassen, dass die Liste der Volumes angezeigt wird, die nach dem Zeitpunkt des Eintretens zwischen zwei Daten gruppiert sind.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. Gruppierung nach Cluster entfernen:
 - a. Klicken Sie in der Spalte, die nicht gruppiert werden muss, auf die  Symbol.
 - b. Wählen Sie **Gruppe > Innengruppe Löschen**.
2. Öffnen Sie in der Spalte **Startzeit** das Dialogfeld **Filter**, indem Sie auf klicken  Symbol.
3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Bedingung** die Option **Zwischen** aus.
4. Klicken Sie auf **Werte auswählen**, und wählen Sie die Werte **Datum von** und **Datum bis** aus.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Anpassen des Berichts zum Volume Transfer Status (Historical), um fehlgeschlagene oder erfolgreiche Volume-Transfers anzuzeigen

Sie können den Bericht zum Volume Transfer Status (Historical) anpassen, um die Details zu fehlgeschlagenen oder erfolgreichen Volume-Transfers anzuzeigen.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. Gruppierung nach Cluster entfernen:
 - a. Wählen Sie die Spalte aus, die die Gruppierung aufheben soll.
 - b. Klicken Sie auf das  Symbol.
 - c. Wählen Sie **Gruppe > Innengruppe Löschen**.
2. Um die Volume-Transfers nach Fehlschlag oder Erfolg zu sortieren, klicken Sie in der Spalte **Operationelles Ergebnis** auf und klicken Sie dann auf das  Symbol.
3. Wählen Sie **Filter**.
4. Klicken Sie im Dialogfeld **Filter** auf **Werte auswählen** und wählen Sie dann entweder **Erfolg** oder **Fehler** aus.

Anpassung des Berichts Volume Transfer Rate (Historical)

Sie können den Bericht „Volume Transfer Rate“ (Historischer Bericht) anpassen, um Details zur Volume-Übertragung basierend auf der Gesamtgröße des Volumes anzuzeigen. Sie können auch die Volume-Transfers für einen bestimmten Wochentag anzeigen.

Anpassen des Berichts zur Volume Transfer Rate (Historical), um Volume-Transfers basierend auf der Transfergröße anzuzeigen

Sie können den Bericht „Volume Transfer Rate“ (Historischer Bericht) anpassen, um die Volume-Transferdetails entsprechend der Gesamtübertragungsgröße des Volumes anzuzeigen.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. Gruppierung nach Cluster entfernen:
 - a. Wählen Sie die Spalte aus, die die Gruppierung aufheben soll.
 - b. Klicken Sie auf das  Symbol.
 - c. Wählen Sie **Gruppe > Innengruppe Löschen**.
2. Um die Volume-Transfers entsprechend der Volume-Transfergröße zu sortieren, klicken Sie auf die Spalte **Total Transfer Size (GB)**.

Anpassen des Berichts zur Volume Transfer Rate (Historical), um Volume Transfers nach Tag gruppiert anzuzeigen

Sie können den Bericht Volume Transfer Rate (Historical) anpassen, um die nach Tag sortierten Volume-Transferdetails anzuzeigen.

Über diese Aufgabe

Sie können diese Aufgabe auch ausführen, indem Sie auf der Seite Berichte auf **Bericht ausführen** für den entsprechenden Bericht klicken.

Schritte

1. Gruppierung nach Cluster entfernen:
 - a. Wählen Sie die Spalte aus, die die Gruppierung aufheben soll.
 - b. Klicken Sie auf das  Symbol.
 - c. Wählen Sie **Gruppe > Innengruppe Löschen**.
2. Um die Volume-Transfers für einen bestimmten Tag anzuzeigen, klicken Sie auf die Spalte **Tag**.

Copyright-Informationen

Copyright © 2024 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFFE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDERINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.